

Sicherheit bei der Maisernte

GRUNDSÄTZE FÜR SICHERES ARBEITEN MIT DEM FELDHÄCKSLER

- ✓ Fahrzeuge bestimmungsgemäß verwenden
- ✓ Vor dem Einsatz Fahrzeuge/Maschinen auf augenscheinliche Mängel kontrollieren und ggf. abstellen
- ✓ Vor jeder Benutzung das Vorhandensein aller Schutzvorrichtungen überprüfen
- ✓ Vor Parallelbetrieb Zeichengebung vereinbaren, Sprachkontakt per Funk
- ✓ Vor Erntebeginn alle beteiligten Personen über Gefahren und Schutzmöglichkeiten unterweisen (auch an Häckselkette/Erntehelfer/Lohnunternehmer denken)

GEFAHREN BESTEHEN DENNOCH

- ✗ Die Zuführung des Erntegutes mit der Hand ist verboten – Einzuggefahr!
- ✓ Anlassen und Abstellen des Motors nur vom Fahrersitz in Leerlaufstellung und bei ausgekuppelten Arbeitsaggregaten
- ✓ Einrichtung zur Sicherung gegen unbeabsichtigtes Anfahren oder Ingangsetzen der Arbeitswerkzeuge prüfen
- ✓ Bei Transportfahrten Vorgaben des Maschinenherstellers befolgen
- ✓ Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen Sicherheitskennzeichnung (Überbreite) gemäß StVZO anbringen
- ✓ Aufenthalt im Wurfbereich des Aufwurfkrümmers bei laufender Häckseltrommel nicht zulassen
- ✓ An Hanglagen möglichst im Parallelverfahren arbeiten
- ✓ Reinigung der Scheiben/Spiegel/Oberflächen nur von einem geeigneten Standplatz aus

VORSICHT BEI HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN!

Elektrostatische Aufladung ist möglich

- ✗ Maschine nicht unter Hochspannungsleitungen abstellen oder reparieren
- ✗ Auswurfkrümmer nicht über Kabinenhöhe anheben
- ✓ Maschine rechtwinklig zu Hochspannungsleitungen fahren
- ✓ Überblick über Abstände der Stromleitungen zum Boden auf den Betriebsflächen erfassen (Tabelle, Software)



Übersicht der einzuhaltenden Sicherheitsabstände zu Stromleitungen:

Nennspannung	Sicherheitsabstand
bis 1000 V	1,00 Meter
> 1 kV bis 110 kV	3,00 Meter
> 110 kV bis 220 kV	4,00 Meter
220 kV bis 380 kV oder	5,00 Meter
bei unbekannter Nennspannung	5,00 Meter

Bei Kontakt zur Stromleitung:

- ✓ Wenn möglich aus dem Gefahrenbereich herausfahren
- ✓ Sofern nicht möglich - nicht vom Fahrzeug steigen, sondern mit geschlossenen Beinen springen (gleichzeitigen Kontakt zum Boden **und** Fahrzeug vermeiden – Stromschlag!)

BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

Bei Beseitigung von Verstopfungen aber auch bei Kontroll- und Montagearbeiten am Häckselaggregat:

- ✓ Motor und Antriebsaggregate abstellen
- ✓ Stillstand aller Aggregate abwarten (Häckseltrommel läuft nach!), aktive Nachlaufzeit beachten!
- ✓ Arretierung entsprechend der Betriebsanleitung vornehmen (Häckseltrommel und Nachbeschleuniger)
- ✓ Häckselgut und Wickelrückstände nur mit geeigneten Hilfsmitteln (Holzstock, Haken o. a.) entfernen
- ✓ Bei Arbeiten an der Häckseltrommel geeignete Handschuhe tragen
- ✓ Vor Probelauf: Kontrolle, ob alle Werkzeuge und Gegenstände entfernt wurden
- ✓ Schutzvorrichtungen/Abdeckungen wieder anbringen
- ✓ Bei Arbeiten am Vorsatz Transportsicherung anbringen
- ✓ Bei Instandhaltungsarbeiten passgerechtes Werkzeug und Originalersatzteile verwenden

WORAN MAN UNBEDINGT DENKEN MUSS

- ✗ An Hanganlagen besteht Kippgefahr!
- ✗ Bei Anbaumaschinen besteht Quetschgefahr, wenn von Transport- in Arbeitsstellung umgeschwenkt wird.
- ✓ Einsatz und Nutzung von Assistentsystemen (z. B. Rückfahrkamera, Kontrollkamera am Auswurfkrümmer, um Überfüllung der Transportanhänger zu vermeiden)
- ✓ Aufstiege sauber halten
- ✓ Überladung der Transportfahrzeuge vermeiden



- ✓ Transportanhänger mit Abdeckung verwenden (Ladungssicherung § 22 StVO)
- ✓ Max. zulässige Gesamtlänge von Anhängerzügen mit Schlepper beachten
- ✓ Für bessere Sichtbarkeit im Erntebetrieb und auf der Straße sorgen auch retroreflektierende Folien
- ✓ Bei verschmutzten Fahrbahnen durch Erntebetrieb:
 - Kennzeichnung der Gefahrenstelle
 - Straßenreinigung durchführen.

BERGEN VON FESTGEFAHRENEN MASCHINEN

- ✓ mit geeigneten Anschlagmitteln
- ✓ an geeigneten Anschlagpunkten
- ✓ Freischaufeln der Räder

FAHRSILO

- ✓ Maximale Befüllhöhe beachten (Anfahrerschutz: 30 cm unter Silooberkante)
- ✓ Aufenthalt von Personen im Fahrsilo vermeiden (im Notfall Warnweste tragen)
- ✓ Vorsicht beim Umgang mit ätzenden Siliermitteln (geeignete PSA verwenden)

HINWEISE FÜR VERANTWORTLICHE

Bei Ernte-/Schichtbetrieb Arbeitszeitgesetz beachten! (ggf. Genehmigung durch das staatliche Amt für Arbeitsschutz – Anzeigepflicht)

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

finden Sie in der Broschüre „Pflanzenbau“, im Flyer „F22 Bergen von Großmaschinen“ und auf der Internetseite der SVLFG. Geben sie hierfür den Suchbegriff „[Maisernte](#)“ ein.

